

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1874.

Jahres-Bericht

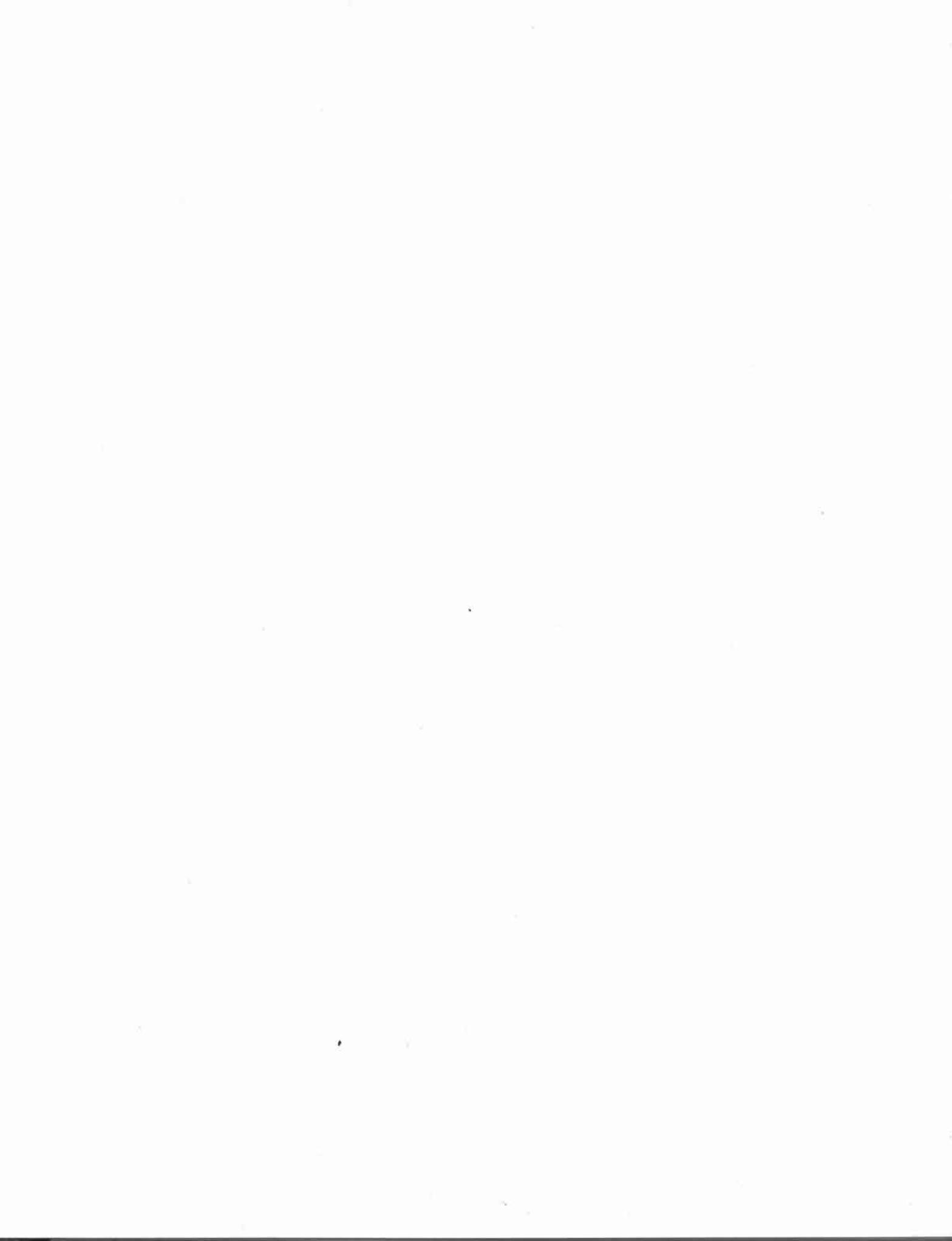
des

Verwaltungsraths

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1874.



Nach den traurigen und aufregenden Erfahrungen, die wir zu Anfang des vorigen Jahres machen mussten, sind wir unter der neuen Direction zu einem ruhigeren und zuverlässigeren Geschäftsbetriebe gelangt, von welchen wir uns auf die Dauer befriedigende Resultate versprechen.

Für 1874 haben wir inzwischen noch an den Nachwirkungen der früheren mangelhaften Leitung unseres Instituts und der Geschäftskrisis von 1873 zu leiden gehabt. Wir haben in Folge dessen wegschreiben müssen:

Für schliesslichen Verlust an der Wechselstube	M.	18,890.25
Für die Defraudation unseres früheren Cassiers	„	168,426.19
und haben wir für schlechte und zweifelhafte Ausstände ausgesetzt „		315,705.25
		<u>M. 503,021.69</u>
wogegen auf vorigjährige Abschreibungen wieder eingegangen sind „		34,624.45
so dass der Gewinn- und Verlust-Conto	M.	468,397.24

zur Last gekommen sind.

Wir gehen in unserem Conto-Corrent-Geschäft mit grosser Vorsicht zu Werke, und haben wir verschiedene uns nicht ganz zusagende Verbindungen wieder aufgegeben.

Von unseren eigenen Effecten (ein Verzeichniss findet sich im Bericht der Direction) heben wir wieder speciell hervor: Unsere Bethheiligung bei den Chemischen Fabriken, vormals Thörl & Heidtmann.

Dieses Unternehmen hat uns 17 1/2 % Dividende geliefert, trotz des vergrösserten Actien-Capitals und nach sehr namhaften Abschreibungen und abermaliger reichlicher Dotirung des Reservefonds.

Die London & Hanseatic Bank ist in ihrer ferneren gedeihlichen Entwicklung begriffen und führt uns auch indirect manchen Vortheil zu.

Unsere Consortial-Betheiligungen sind auf M. 555,076.93 reducirt.

Dem Depositen-Geschäft widmen wir unsere besondere Aufmerksamkeit.

Unser neues Bankgebäude ist im April vorigen Jahres bezogen worden und bewährt sich für unsere Bedürfnisse in jeder Hinsicht.

Die Kosten desselben stellen sich bis so weit auf M. 1,087,380.55
und haben wir ausser den Mietheerträgen für ein halbes
Jahr, nach Abzug der Abgaben M. 8,610.45
noch für dieses erste Jahr „ 58,770.10

„ 67,380.55

abgeschrieben, so dass dasselbe mit M. 1,020,000.—
zu Buche steht. Wir haben im Ganzen in den oberen Stockwerken für M. 24,000 vermietet.

Der Rechnungsabschluss ist von den Revisoren Herrn B. Arnold und Herrn L. Des Arts nachgesehen und richtig befunden worden, und ist damit, laut § 24 der Statuten, die Decharge an den Verwaltungsrath und die Direction für das vorige Jahr ausgesprochen.

Die sich für das Jahr ergebende Dividende von $3\frac{1}{3}\%$ ist mit M. 10.— per Actie I. Emission, und M. 4.— per Actie II. Emission vom 5. März an in unserem Bureau in Empfang zu nehmen.

Hamburg, Februar 1875.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Bericht

der

Direction

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1874.

Hiesige Wechsel.

Bestand am 31. December 1873	<i>M</i>	4,392,398.06
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	,,	76,237,377.66
	<i>M</i>	80,629,775.72
Wogegen in Reichsmünze einging	,,	76,874,307.34
Mithin Bestand am 31. December 1874	<i>M</i>	3,755,468.38
An Disconto wurden erzielt	<i>M</i>	149,542.93
gegen <i>M.</i> 123,957.32 im Jahre 1873.		
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	,,	42,156,381.77

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1873	<i>M</i>	3,565,438.85
Angekauft wurden im Laufe des Jahres für	,,	52,204,120.10
	<i>M</i>	55,769,558.95
Und wieder begeben für	,,	50,884,446.13
Mithin verblieben	<i>M</i>	4,885,112.82
Im Coursverthe von	<i>M</i>	5,152,336.97
So dass sich ein Gewinn von	<i>M</i>	267,224.15
gegen <i>M.</i> 238,288.54 im Jahre 1873 ergibt.		

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1873 übernommene Effecten-Bestand betrug	<i>M</i>	4,345,960.50
Zugekauft, resp. übernommen wurden im Laufe des Jahres für	,,	20,020,502.30
	<hr/> <i>M</i>	<hr/> 24,366,462.80
wovon wieder begeben wurden für	,,	19,364,879.21
mithin Bestand	<hr/> <i>M</i>	<hr/> 5,001,583.59
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	,,	5,160,876.30
woraus inclusive der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn von	<hr/> <i>M</i>	<hr/> 159,292.71
gegen <i>M</i> 513,624.88 Verlust im Jahre 1873 resultirt.		
Der obige Bestand von <i>M</i> 5,160,876.30 ergibt sich aus folgenden Werthen:		
⌘ 170,000 Chemische Fabriken Harburg-Stassfurth,		
£ 15,900 Ungarische Schatzbons, II. Emission,		
⌘ 80,000 Süd-Amerikanische Dampfschiff-Prioritäten,		
,, 50,000 Bergisch-Märkische Bank-Actien,		
,, 55,000 Wollwäscherei-Actien,		
<i>M</i> 100,000 Mecklenburger Boden-Credit-Actien,		
⌘ 30,000 Hanseatische Baugesellschaft-Actien,		
Stück 250 Actien der Sociéte minière et industrielle à 250 Frcs. = Frcs. 62,500.		
⌘ 67,600 Berlin-Charlottenburger Bauverein,		
,, 20,500 Marienthaler Brauerei-Actien,		
,, 26,300 „Union“ Tabackfabrik-Actien,		
,, 22,600 Gera-Plauen-Stamm-Prioritäten,		
,, 22,800 Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft Kosmos,		
Bco. ⌘ 28,000 Prioritäts-Actien der Elbzuckersiederei,		
,, 15,000 Schwedische Güter-Hypothenen, I,		
⌘ 10,200 „Lauchhammer“ Bergwerk-Actien,		
,, 10,000 „Paulshöhe“ Brauerei,		
Bco. ⌘ 6,000 Schwedische Bergwerk-Hypothenen, I,		
⌘ 10,000 Deutsche Seehandlung,		
	mit einem Werth von	<i>M</i> 1,658,573.81
Diverse Effecten (kleinere Beträge)	,,	27,951.06
Stück 20,050 Actien der London & Hanseatic Bank limit. London	,,	2,919,274.50
Consortial-Betheiligungen	,,	555,076.93
	<hr/> <i>M</i>	<hr/> 5,160,876.30

Die obigen Consortial-Betheiligungen bestehen hauptsächlich aus:

Oesterreichische Bankgesellschaft-Actien,
Ungarische Schatzbons; II. Emission;

ausserdem an kleineren Beträgen:

5 % Staatsbahn-Prioritäten,
Berlin-Potsdam-Magdeburger Prioritäten,
Breslau-Freiburger Obligationen, Litra F.,
Posen-Creuzburger Eisenbahn.

Ferner sind wir indirect zu Primitiv-Bedingungen betheiligt bei:

dem Wiener Communal-Loos-Anlehen,
der 1874er Schwedischen Pfandbrief-Anleihe,
der 1874er Bremer Staats-Anleihe,

worauf unsererseits bisher keine Einzahlungen zu leisten waren.

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am

31. December 1873	<i>M</i>	2,330,874.95
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„	9,147,420.47
	<i>M</i>	11,478,295.42
Und wurden zurückgezahlt	„	8,429,083.57
Mithin ausstehend am 31. December 1874	<i>M</i>	3,049,211.85
Mit einem Netto-Ertrage von <i>M.</i> 130,644.90 gegen <i>M.</i> 243,513.98 im Jahre 1873.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1873	<i>M</i>	14,528,430.71
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	„	120,394,741.86
	<i>M</i>	134,923,172.57
und im Credit	„	125,335,825.52
also blieben ausstehend	<i>M</i>	9,587,347.05

Mit einem Zins- und Provisions-Erträgniss von *M.* 604,383.16 gegen *M.* 541,303.17
im Jahre 1873.

Der obige Saldo von *M* 9,587,347.05 ergibt sich aus:

	Auswärtige Debitoren	<i>M</i>	5,407,686.53	
	Hiesige Debitoren	„	5,746,657.95	
		<i>M</i>	11,154,344.48	
und zwar gegen Unterpfund	<i>M</i>	7,799,933.93		
ohne Unterpfund	„	3,354,410.55		
	<i>M</i>	11,154,344.48		
abzüglich auswärtige Creditoren	<i>M</i>	1,454,514.40		
hiesige momentane Creditoren	„	112,483.03		
		„	1,566,997.43	
		<i>M</i>	9,587,347.05	

Giro-Verkehr.

Der Saldo der Giro-Conten, deren Zahl im Jahre 1874 eine **Zunahme** von **172** erfahren hat, betrug Ende 1873, abzüglich *M*. 490,503.65

Saldo der Wechselstube	<i>M</i>	2,996,574.13	
und der Umsatz im Debet	<i>M</i>	931,110,879.76	
„ Credit	„	930,657,234.58	
		„	453,645.18
mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von	<i>M</i>	2,542,928.95	
An Vergütung für den kleinsten Saldo derselben wurden 2 ⁰ / ₁₀ p. a. = <i>M</i> . 1,890,67 gegen <i>M</i> . 723.44 im Jahre 1873 gezahlt.			
Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen	<i>M</i>	1,861,768,114.34	wurden vermittelt
durch die Hamburger Bank	„	414,277,533.—	
durch Ausgleichungen	„	1,447,490,581.34	
	<i>M</i>	1,861,768,114.34	

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1873 ad	<i>M</i>	1,716,445.56
traten an Eingängen 1874	„	101,807,908.95
	<i>M</i>	103,524,354.51
es gingen aus	„	102,843,235.71
mithin Bestand	<i>M</i>	681,118.80
und wurde damit ein Gewinn von <i>M</i> 20,739.89 gegen <i>M</i> 24,453,22 im Jahre 1873 erzielt.		

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1873	M	227,434.76
dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	,,	2,263,114.11
	<hr style="width: 100%;"/>	
	M	2,490,548.87
während zurückgezahlt wurden	,,	1,891,472.50
	<hr style="width: 100%;"/>	
mithin blieben	M	599,076.37

am 31. December 1874 zu verzinsen.

Es wurden M 21,605.18 ($3\frac{1}{8}\%$ durchschnittlich), inclusive 5% Verzinsung des Reservefonds, gegen M 43,306.52 im Vorjahre an Zinsen vergütet.

Für Aufbewahrung

wurden eingeliefert von 62 Partheien Werthpapiere und Werthgegenstände zu einem declarirten Werthe von zusammen M 3,540,000.—, wofür an Gebühren M 2,563.35 vereinnahmt wurden.

Delcredere

wurde übernommen im Betrage von M 239,000.—, wofür an Provision M 2,090.— erzielt wurden.

Accepten-Conto.

Dasselbe weist Ende 1873 einen Saldo nach von	M	8,739,028.92
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres	,,	24,922,424.23
	<hr style="width: 100%;"/>	
	M	33,661,453.15
und wurden eingelöst	,,	29,807,272.18
	<hr style="width: 100%;"/>	
so dass am 31. December 1874 im Umlauf waren	M	3,854,180.97

welche in den vorhin mit M 11,154,344.48 bezifferten auswärtigen und hiesigen Debitoren einbegriffen sind.

Reserve-Fonds.

Derselbe betrug Ende 1873	M	92,047.20
Hierzu ein Jahr Zinsen à 5%	,,	4,602.40
	<hr style="width: 100%;"/>	
	M	96,649.60

Gesammt-Umsatz.

Derselbe belief sich im Jahre 1874 auf M 3,343,180,836.78

Gewinn- und Verlust-Conto.

Dasselbe ergibt, zuzüglich des Gewinn-Uebertrags von 1873 und abzüglich der Zinsen für Depositen, für Giro-Conten und für den Reservefonds, sowie abzüglich der Unkosten, einen Gewinn von M 1,231,387.31

wovon in Abzug zu bringen sind Abschreibungen:

auf das Bankgebäude M. 58,770.10
" " Mobiliar " 4,366.97
des Verlustes an der früheren Wechselstube und auf werthlose und dubiöse Forderungen " 468,397.24

„ 531,534.31

so dass sich ein Ueberschuss von M 699,853.—
ergiebt.



Gewinn- und Verlust-Conto.

Soll.

Gewinn- und Verlust=Conto den 31. December 1874.

Haben.

	M.	g.	M.	g.
Zinsen: (verausgabt)				
1. Für verzinsliche Depositen, incl. Verzinsung des Reservefonds . . .	21,605	18		
2. Für Giro-Conten	1,890	67	23,495	85
Unkosten:				
1. Salaire, Gratiale etc.	110,287	94		
2. Miethe im alten Local, Feuerung, Beleuchtung und Versicherung . .	8,634	61		
3. Handlungsbücher, Schreib-Materialien, Drucksachen und diverse Utensilien	13,517	22		
4. Zeitungen, Inserate und Kosten der General-Versammlung	9,817	98		
5. Reparaturen, Localreinigung etc.	3,822	45		
6. Foliengelder an die Hamburger Bank, Effecten-Liquidations-Kosten etc.	2,478	—		
7. Wechselstempel, Porti, Telegramme etc.	14,904	54		
8. Druck der Dividenden-Bogen zu den Interims-Scheinen	1,462	50	164,925	24
Abschreibungen a:				
1. auf das Bankgebäude pr. 31. Dec. zu Buch stehend mit M. 1,087,380.55 abzüglich Mietheerträge, minus Abgaben				
				M. 1,078,770.10
angenommen für				1,020,000.—
	58,770	10		
2. auf Mobiliar	4,366	97	63,137	07
Abschreibungen b:				
auf werthlose und dubiose Forderungen, inclusive Abschreibungen des Verlustes an der früheren Wechselstube	503,021	69		
abzüglich Eingänge auf Abschreibungen von ultimo December 1873	34,624	45	468,397	24
Reingewinn			699,853	—
wovon 3 1/3 % Verzinsung auf Stück 50,000 Actien I. Emission à 10 M.	500,000	—		
„ 49,461 „ II. „ à 4 M.	197,844	—		
Gewinn auf 1875 (nicht vertheilbar)	2,009	—		
	M.		1,419,808	40

	M.	g.	M.	g.
Gewinn-Saldo von 1873			87,980	66
Zinsen (vereinmahmt):				
1. Disconto von hiesigen Wecheln M. 169,075.33				
ab Rückzinsen (5 %) „ 19,532.40				
			149,542	93
2. in laufender Rechnung			265,686	85
3. aus Vorschüssen auf Depôts M. 143,374.47				
ab Rückzinsen (6 %) „ 12,729.57				
			130,644	90
4. aus dem Geschäft mit auswärtigen Correspondenten			154,069	53
			699,944	21
Coursgeinn:				
1. auf auswärtige Wechsel in deutscher Währung und fremde Valuten	267,224	15		
2. „ Casse	20,739	89		
3. „ Effecten, incl. Zinsen	159,292	71	447,256	75
Gewinn an Courtage und Provision			184,626	78
			M.	1,419,808
				40

Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

C. Woermann,
Präsident.Th. Wille,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Müller.

Fedisch.

Hamburg, den 31. December 1874.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

B. Arnold.

L. Des Arts.

Die laut § 24 der Statuten der Bank ernannten Revisoren.

Hamburg, den 19. Februar 1875.

Bilanz.



